

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

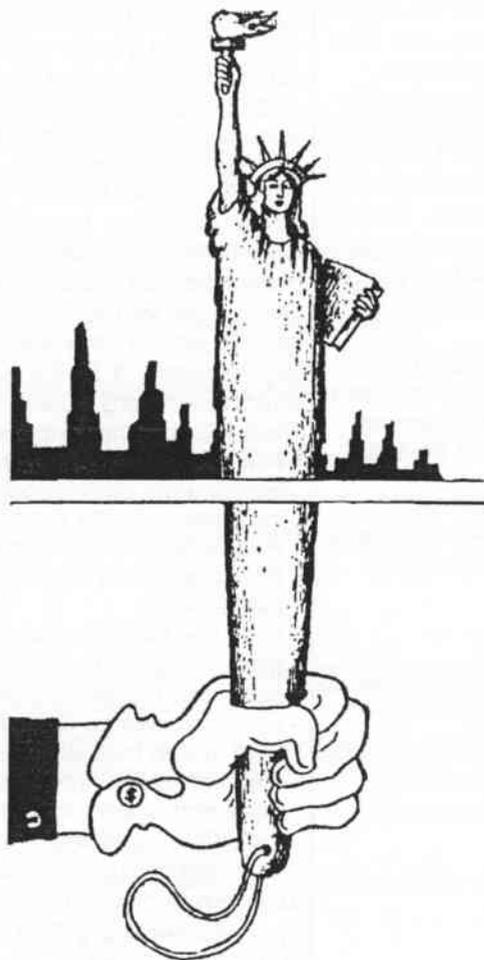
**Kontaktstelle Berlin
der
Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.**

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

**TELEFON
(030) 47 53 87 24**

**FAX
47 37 87 75**

**E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de**



**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für November ... Seiten 3 - 8**
- o **Goethe in der DDR – eine Konferenz ... Seite 9**
- o **Sozialistische Wirtschaftspolitik heute ... Seite 10**
- o **Wo sind die Millionen hin? – eine Exkursion... Seite 11**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an:
Jahresbeitrag:
36 € / erm. 16 €.
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Mail
info@helle-panke.de
Internet
www.helle-panke.de

Illustration auf
Seite 1
von
Algirdas
Radvilavicius

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Kopenhagener Straße 76,
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Tel.: (030) 47 53 87 24

Fax: (030) 47 37 87 75

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugesandt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (1.50 € / erm. 1 €) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 8 oder 76 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

Der Verein „Helle Panke“ e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.i.S.d.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL

ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE 1. NOVEMBER 2002

Veranstaltungsangebot November 2002

Freitag, 1.11.2002, 16-20 Uhr/Sonnabend, 2.11.2002, 10-14 Uhr

Freie Software und Freie Gesellschaft

Seminar in zwei Teilen:

1. Einführung in die Oekonux-Debatte
2. Verteilte Theorie-Entwicklung im Web

Leitung: Dr. Stefan Meretz u.a.

Eintritt: je Tag 2,50 €

Ort: Technische Universität Berlin, Str. des 17. Juni, R. 136

Freitag, 1./Sonntag, 3. November 2002

Wochenendseminar für Jugendliche und junge Erwachsene

Lust und Revolte

(zum Protest- und Aufbruchjahr 1968)

Seminarleiter: Andy Kleinert und Michael Schwandt

Teilnahmegebühr: 20 €

Anmeldung erforderlich!

Ort: ver.di Jugendbildungsstätte, Stößerstraße 18, 13505 Berlin

Dienstag, 5. November 2002, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die Stellung des Bundesverfassungsgerichtes in der BRD

Referent: Prof. Dr. Detlef Joseph

Moderation: Elfride Juch

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Dienstag, 5. November 2002, 13-20 Uhr

2. John-Desmond-Bernal-Tag

Reformen und Beharrung, Reformer und Bewahrer – Grundzüge der Entwicklungsdynamik von Hochschulen

Referenten u.a. Prof. Dr. Helmut Mikelski, Prof. Dr. Hansgünther Meyer,

Podiumsdiskussion u.a. mit Prof. Dr. Wolfgang Loschelder (Rektor der Uni Potsdam), Dr.

Peer Pasternak (Staatssekretär, Berlin), Prof. Dr. Johanna Wanka (Ministerin, Brandenburg)

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLB

Ort: Uni Potsdam, Universitätskomplex am Neuen Palais 10, Haus 10

Dienstag, 5. November 2002, 19 Uhr

Nachtrag zu Georgi Dimitroffs Tagebüchern:

Integration und Desintegration auf dem Balkan gestern und heute

Referent: Prof. Dr. Ernstgert Kalbe

Moderation: Dr. Cornelia Domaschke

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Donnerstag, 7. November 2002, 16 Uhr

Reihe „Kapitalismus in unserer Zeit - Standpunkte und Alternativen“

Thema des Streitgesprächs: „Ist die Globalisierung ein alter `Hut` in neuen Dimensionen? Hauptrichtungen, Bereiche und Wirkungen der Globalisierung“

Es sprechen Prof. Dr. Anton Latzo (Leitung), Prof. Dr. Thomas Kuczynski, Prof. Dr. Klaus Steinitz, Robert Kurz

Ort: RLB-Geschäftsstelle, Potsdam, Dortustraße 53

Sonnabend, 9. November 2002, 10 Uhr

Wohin gehen die Millionen?

Auf den Spuren der Bankgesellschaft Berlin – eine Exkursion

Busexkursion zu einigen Orten in Berlin, die in direkter Verbindung mit dem Skandal um die Berliner Bankgesellschaft stehen

Einführung und fachliche Begleitung durch Matthew D. Rose, Autor eines Fernsehfilmes über die Berliner Bankgesellschaft (Auszüge werden im Bus gezeigt)

und Kurt Neumann, Autor einer Dokumentation über den Bankenskandal

Teilnahmegebühr: 15 € (mit Imbiss)

Anmeldung erforderlich!

Montag, 11. November 2002, 19 Uhr

Reihe „Die Deutschen in den frühen 50ern“

Das Ostbüro der SPD und andere „Stabsstellen des Kalten Krieges“

Referent: Dr. Wolfgang Buschfort (Bocholt)

Moderation: Dr. Wilfriede Otto

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Dienstag, 12. November 2002, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die Lehren aus der Niederlage des ersten Sozialismusversuches

Referent: Siegfried Wenzel

Moderation: Heinz Haase

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Dienstag, 12. November 2002, 19 Uhr

Hoffnung auf Tauwetter

Von der Kritikerkonferenz 1955 zum Schriftstellerkongress

Referent: Prof. Dr. Dieter Schiller

Moderation: Dr. Peter Welker

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Mittwoch, 13. November 2002, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Zur Lösung der globalen Probleme als Überlebensaufgabe der Menschheit – neue Akzente

Referent: Prof. Dr. Hans-Joachim Gutjahr

Moderation: Dr. Barbara Preuß

Eintritt: 1,50 €

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Donnerstag, 14./Freitag, 15. November 2002

6. Potsdamer Kolloquium zur Außen- und Deutschlandpolitik

„30 Jahre Grundlagenvertrag. Zu den deutsch-deutschen Beziehungen in den siebziger und achtziger Jahren“

14.11.: ab 18 Uhr mit Prof. Egon Bahr –

befragt von Dr. Johannes Kuppe und Dr. Detlef Nakath

15.11.: ab 10 Uhr mit Karl Seidel, Dr. Dietmar Keller, Prof. Dr. Rolf Reiðig,

Dr. Werner Baumgärtel, Ernst Günter Stern, Dr. Peter Bender, Dr. Peter Jochen Winters und Dr. Hans Voß

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLB, RLS und dem Verband für internationale Politik und Völkerrecht

Anmeldung bitte bei der R.-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Ort: Potsdam, Hans-Otto-Theater, Spielstätte Reithalle, Potsdam, Schiffbauergasse

Freitag, 15. (ab 15 Uhr) bis Sonntag, 17. November 2002

Konferenz

Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert

Wissenschaftler und Politiker u.a. aus Mexiko, Brasilien, Uruguay und Deutschland referieren und diskutieren über gegenwärtige Probleme, Veränderungskonzepte und künftige Aufgaben einer nachhaltigen Entwicklung.

Zum Programm gehören Elemente des mexikanischen Totenfestes, eines Volksfestes, bei dem Nachhaltigkeit gelebt wird.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin e.V.

Gesamtprogramm unter www.rosaluxemburgstiftung.de

Teilnahmegebühr: 15 € (erm. 10 €)

Wir bitten um Anmeldung

Tagungsort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Freitag, 15./Sonnabend, 16. November 2002

Kulturen der deutschen Gesellschaft am Beginn des 21. Jahrhunderts – Städte und Regionen –

Gemeinsame Veranstaltung mit der Kulturinitiative '89, dem Institut für Europäische Ethnologie der HUB und der Stiftung Denkmalschutz

Teilnahmegebühr: 5 €, erm. 3 €

Um Anmeldung wird gebeten

Ort: Institut für Europäische Ethnologie der HUB, Schiffbauerdamm 19 (Hörsaal) - 1. Tag/
Frankfurter Tor 19 (2. Tag)

Sonntag, 17. November 2002, 10 Uhr

Marzahner Sonntagsgespräch

Uwe-Jens Heuer liest aus seiner Autobiographie „**Im Streit. Ein Jurist in zwei deutschen Staaten**“, anschließend Gespräch mit den Autor

Moderation: Norbert Seichter

Eintritt: 1,50 €

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller, 12685 Berlin

Dienstag, 19. November 2002, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zur Geschichte Berlins und seiner Ehrenbürger (2) - Willy Brandt

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Donnerstag, 21. November 2002, 19 Uhr

Reihe „Philosophische Gespräche“

Aktion und Reflexion. Philosophische Motive im Werk von Antoine de Saint-Exupéry (1900 - 1944)

Referent: Dr. Gerhard Wagner

Moderation: Dr. Heinz Malorny

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Freitag, 22. November 2002, 19 Uhr

Liedercafé

Einen griechisch-türkischen Abend gestalten Künstler aus beiden Ländern.

Im Gespräch: Karin Hopfmann (MdB) mit Agni Hassabi und Mülayim Hüseyin vom Deutsch-Zyprischen Forum

Eintritt: 1,50 €

Ort: Griechisches Kulturzentrum, Mittelstraße 33, 12167 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz)

Sonnabend, 23. November 2002, 10 bis 18 Uhr

Konferenz

Sozialistische Wirtschaftspolitik heute – Chancen, Spielräume, Widerstände

Wissenschaftliche Konferenz zu Ehren von Prof. Dr. Klaus Steinitz anlässlich seines 70. Geburtstages

Es referieren: Prof. Dr. Dieter Klein, Dr. Joachim Bischoff, Prof. Dr. Jörg Huffschmidt, Prof. Dr. Rudolf Hickel, Fabio De Masi, Prof. Dr. Klaus Steinitz, Dr. Ingo Schmidt, Prof. Dr. Christa Luft, Ralf Christoffers, Prof. Dr. Harry Nick, Dr. Alexandra Wagner und Dr. Margit Schratzenstaller, Prof. Dr. Eugen Faude

Leitung: Dr. Judith Dellheim

Wir bitten wegen begrenzter Platzkapazität um rechtzeitige Anmeldung

Eintritt: 5 €

Ort: Märkisches Ufer 65, 7. Etage (Konferenzsaal)

Dienstag, 26. November 2002, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

„Deutsches Stiefmutterland ...“

Lesung und Gespräch mit Rosemarie Schuder-Hirsch

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Mittwoch, 27. November 2002, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Probleme und Perspektiven des Sozialismus

Eindrücke meiner Reisen nach China, Kuba und Vietnam

Referent: Prof. Dr. Theo Bergmann (Stuttgart)

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Donnerstag, 28. November 2002, 18 Uhr

Neues über den alten Engels

Zum Erscheinen des MEGA-Bandes I/31:

Werke von Oktober 1886 bis Februar 1891

Referentin: Prof. Dr. Renate Merkel-Melis

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Gemkow

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Freitag, 29. November 2002, bis Sonntag, 1. Dezember 2002

Wochenendseminar für Jugendliche und junge Erwachsene

„Denk ich an Deutschland in der Nacht ...“

Seminarleiter: Andy Kleinert, Michael Schwandt

Teilnahmegebühr: 20 €

Anmeldung erforderlich!

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein e.V, Werftpfuhl bei Berlin.

Sonnabend, 30. November 2002, 11 Uhr

Goethe in der DDR

Zum Umgang mit der deutschen Klassik in der DDR - Konzepte, Streitpunkte und neue Sichtweisen - Konferenz -

Referenten: Dr. Wolfgang Beutin (Köthel/Schlesw.-Holstein), Prof. Dr. Helmut Bock (Berlin),

Prof. Dr. Hans-Dietrich Dahnke (Weimar), Dr. Heinz Hamm (Halle), Prof. Dr. Günter Hartung

(Halle), Prof. Dr. Jost Hermand (USA), Prof. Dr. Thomas Höhle (Halle), Dr. Leonore Krenzlin

(Berlin), Prof. Dr. Thomas Metscher (Ottersberg/Hannover)

Konferenzgebühr: 5 € - Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Sport- und Erlebniszentrum, Landsberger Allee 77, 10249 Berlin, Klubräume

Konferenz

Goethe in der DDR Konzepte, Streitpunkte und neue Sichtweisen

30. November 2002, 11 bis 19.00 Uhr

Sport- und Erlebniszentrum (SEZ), Landsberger Allee 77, 10249 Berlin

- 11.00 Uhr** Eröffnung / Prof. Dr. Helmut Bock (Berlin)
- 11.10 Uhr** Einführungsbeitrag / Prof. Dr. Thomas Höhle (Halle)
- 11.30 Uhr** Referate
Dr. Heinz Hamm (Halle): „Diktaturen im Vergleich“, „Instrumentalisierung“, „Gedächtnisort“ – Wie ein Projekt die Weimarer Klassik in der DDR wissenschaftlich „aufarbeitet“
Prof. Dr. Jost Hermand (Madison, USA): Der Streit um die Klassiklegende
- 12.30 Uhr** Anfragen an die Referenten
- 12.45 Uhr** Mittagspause
- 13.30 Uhr** Referate
Prof. Dr. Hans-Dietrich Dahnke (Weimar): Zur Goethe-Rezeption in der DDR um 1970
Prof. Dr. Thomas Metscher (Ottersberg): Wolfgang Heises Konzept der deutschen Klassik
- 14.30 Uhr** Anfragen an die Referenten
- 14.45 Uhr** Referate
Dr. Leonore Krenzlin (Berlin): Faust im Produktionseinsatz?
DDR-Variationen im Umgang mit der Klassik
Dr. Wolfgang Beutin (Köthel/Stormarn): Freiheit, Willensfreiheit, Persönlichkeit - zu einer philosophischen Grundfrage in der Goethe-Forschung der DDR
- 15.45 Uhr** Anfragen an die Referenten
- 16.00 Uhr** Referate
Prof. Dr. Günter Hartung (Halle): Was heißt Geschichte der Literaturwissenschaft und zu welchem Ende betreibt man sie?
Prof. Dr. Helmut Bock: Vom Ende der klassischen Kunstperiode.
Kulturhistoriker gegen aktualisierende Traditionspflege
- 17.00 Uhr** Anfragen an die Referenten
- 17.15 Uhr** Kaffeepause
- 17.25 Uhr** Diskussion
- 18.45 Uhr** Schlusswort / Prof. Dr. Thomas Höhle

Wir bitten um Anmeldung!

Einladung zur Konferenz zum Thema

Sozialistische Wirtschaftspolitik heute - Chancen, Spielräume, Widerstände

23. November 2002, von 10 bis 18 Uhr

Konferenzsaal am Märkischen Ufer, Wallstraße 65, Dachgeschoss

Die Konferenz hat das Ziel, Bedingungen und mögliche Wirksamkeit einer sozialistischen Wirtschaftspolitik in der heutigen kapitalistischen Gesellschaft der Bundesrepublik, insbesondere den Stellenwert der Wirtschaftspolitik in einem sozialistischen Politikkonzept und die Realisierungschancen bzw. die Durchsetzungsmacht ihrer Vorschläge näher zu durchleuchten.

Die Problematik der Konferenz wird in zwei großen Blöcken behandelt:

1. **Sozialistische Wirtschaftspolitik im Kapitalismus - eine ständige Herausforderung an SozialistInnen;**

In diesem Block soll es vor allem um die grundlegenden Probleme alternativer Wirtschaftspolitik gehen, um Ziele und Inhalte sozialistischer Wirtschaftspolitik im Kapitalismus im Unterschied zur Mainstream-Wirtschaftspolitik, um Veränderungen in den Anforderungen an eine sozialistische Wirtschaftspolitik heute, um die Möglichkeiten für eine gesellschaftliche Regulierung unter den Bedingungen der Globalisierung, es sollen Antworten auf die Frage versucht werden: Inwieweit kann alternative Wirtschaftspolitik hier und heute verändern helfen?

ReferentInnen

Prof. Dr. Dieter Klein, Dr. Joachim Bischoff, Prof. Dr. Jörg. Huffschmid, Prof. Dr. Rudolf Hickel, Fabio De Masi, Prof. Dr. Klaus Steinitz, Dr. Ingo Schmidt.

2. **Welche Aufgaben stehen vor sozialistischer Wirtschaftspolitik heute auf entscheidenden Feldern sozialer, ökologischer Entwicklung in der Bundesrepublik unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Entwicklungsprobleme Ostdeutschlands?**

ReferentInnen

Prof. Dr. Christa Luft, Ralf Christoffers, Prof. Dr. Harry Nick,
Dr. Alexandra Wagner, Dr. Margit Schratzenstaller

Die Konferenz wird mit einer Podiumsdiskussion abgeschlossen.

Podiumsteilnehmer:

Chr. Luft, J. Bischoff, R. Hickel, J. Huffschmid, K. Steinitz,

Moderation: Prof. Dr. E. Faude.

Leitung der Konferenz: Dr. Judith Dellheim

Tagungsgebühr: 5 € (einschl. Imbiss)

Ansprechpartner: Dr. Peter Welker

Wir bitten um Anmeldung!

Wo sind die Millionen hin?

Auf den Spuren der Bankgesellschaft Berlin - eine Exkursion

Helle Panke e.V. fährt mit dem Bus zu einigen Orten in Berlin, die in direkter Verbindung mit dem Skandal um die Berliner Bankgesellschaft stehen.

Termin **Sonnabend, 9. November 2002, 10-17.30 Uhr**
Treffpunkt **Franz-Mehring-Platz 1.**

Die fachliche Begleitung der Exkursion übernimmt Mathew Rose. Er ist ein Autor von Fernsehdokumentationen über die Berliner Bankgesellschaft (Auszüge werden im Bus gezeigt). Weiter dabei ist Kurt Neumann, Autor einer Dokumentation über den Bankenskandal.

Während der Fahrt wird in die Problematik von Renditeobjekten und der Auflage von Immobilienfonds eingeführt. Anhand konkreter Projekte, die sich anerkanntermaßen nicht als Renditeobjekte eigneten, wird gefragt, warum sie in die Fonds aufgenommen wurden.

Welches waren die behaupteten politischen Ansprüche und ökonomischen Versprechungen?

Aufgrund welcher tatsächlicher politischer und privater Interessen wurde das Projekt Bankgesellschaft in Gang gesetzt und dann mit krimineller Energie auf Kosten Berlins am Leben erhalten?

Es werden u.a. folgende Gebäude/Projekte angefahren:

Hauptgebäude Bankgesellschaft Berlin (Alexanderplatz), ehemalige französische Botschaft (Unter den Linden), Hauptgebäude Berlin Hyp (Budapester Straße 1), Hauptgebäude LBB (Bundesallee 171), Gebäude der IBB (Fondsobjekt, Brandenburgische Str. 78), Altersheime (Fondsobjekte am Kurfürstendamm), Aubis Gebäude (Lindenallee), Anwesen von einigen Initiatoren und Nutznießern der Bankgesellschaft wie Villen von Herrn Rupf und vom Direktor der Weberbank, Wasserstadt Spandau. Abgeordnetenhaus Berlin.

Abschließend wird mit Abgeordneten über die Problematik der Risikübernahme für die Bankgesellschaft durch die Stadt diskutiert.

Mittags gibt es einen Imbiss. Teilnehmergebühr: 15 €

Wegen der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung der "Hellen Panke" findet am **9. Dezember 2002, 18 Uhr** in der Kopenhagener Straße 76 statt. Im Mittelpunkt stehen der Bericht des Vorsitzenden und Nachwahlen für den Vorstand.

Wir bitten um rege Teilnahme!

Neuerscheinungen

Zuletzt erschienen bei "Helle Panke"

Reihe "hefte zur ddr-geschichte"

Heft 75 – Günter Benser

Als der Aufbau des Sozialismus verkündet wurde. Eine Rückschau auf die II. Parteikonferenz der SED mit Dokumentenanhang

Heft 76 – Günter Benser / Dietrich Mühlberg

Arbeiterbewegung in der DDR. Konferenzbeiträge, 6. Dezember 2001 in Berlin

Reihe "Pankower Vorträge"

Heft 44 – Dieter Schiller

Über Ottwalt, Herzfelde und den Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller in Prag (Studien und Dokumente)

Heft 45 – Harry Nick

Veränderungen in der Arbeitswelt

Jedes Heft 3 €, zzgl. Versandkosten

Nutzen Sie unser umfangreiches antiquarisches Angebot:

**Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft
Taschenbücher**

Alle Titel unter www.helle-panke.de